

Auftaktveranstaltung zum Volksbegehren

Erstunterzeichner*innen-Event in Bamberg

Anmoderation am 31.1.2019, 13.30 Uhr

(Ilona Munique, leicht gändert und ergänzt am 01.02.2019]



*„Kirst, imbi ist hûcze! Nû fluic dû, vihu mânaz, hera
fridu frôno in godes munt – heim zi comonne gisunt.“*

So beginnen die ersten Zeilen der ältesten gereimten Dichtung in mitteldeutscher Sprache: Der Lorsche Bienensegen.

„*Vihu minaz*“, mein Vieh, im besonderen die „Imbi“, ein altes Wort für Honigbiene, aber auch gemeint sind die Wildbienen und andere Insekten, die „*heim zi comonne gistunt*“, doch wieder gesund heimkehren sollen.

Und DAS wünschen wir uns doch wirklich alle, oder nicht?!

Mein Name ist – nein, nicht Maja – Ilona Munique, von der Initiative Bienen-leben-in-bamberg.de, und ich habe die große Ehre, heute als Sprecherin des Bamberger Aktionskreises zum Volksbegehren moderieren zu dürfen – heute, zum Start des Volksbegehrens „*Artenvielfalt und Naturschönheiten in Bayern*“ mit dem einprägsamen Kurztitel „*Rettet die Bienen!*“, der im Grunde symbolisch für ALLE Insekten steht.

Ihnen allen herzlichen Dank hier in Bamberg, vor dem Rathaus, am Maximiliansplatz ein Gruß auch in die weite Welt, in die bayerische Welt, an alle anderen Volksbegehren-Aktivisten ... von Bamberg herzliche Grüße und vielen Dank.

1. Zunächst werden wir durch zwei kurze 3-minütige Intros Näheres zum Volksbegehrens erfahren.
2. Danach folgen 9 Statements von namentlich bekannten, vertrauten und verdienten Bürgerinnen und Bürger Bambergs.
3. Direkt im Anschluss tragen wir uns gemeinsam in die Listen in Zi. 208 ein, direkt hinter uns.
Doch damit sind wir noch nicht am Ende.
4. Denn alle hier oben Versammelten, die vornehm das erste Wort an die vordere Reihe abgetreten haben, geben bitte IHRE Statements ebenfalls dort unten an unserem Pressestand ab. Sie werden dabei einzeln in Wort und Bild festgehalten. Dafür sorgen unser Kameramann **Arno Schimmelpfennig** und Fotograf **Jürgen Schraudner**. SIE halten die Statements für unsere Nachwelt fest, damit niemand sagen wird:

„Ihr hattet es doch gewusst! Warum habt ihr euch nicht gegen das Artensterben erhoben?!“

Bereits jetzt schon „*Herzlichen Dank*“ an die beiden Genannten.

Aber auch an alle anderen Pressevertreterinnen und –vertreter, die uns bis hierher mit ihrer Berichterstattung begleiteten, alle Rathaus-Lotsen und –lotsinnen der nächsten 14 Tage ... sowie AN ALLE, die jetzt hier vor dem Rathaus in Bamberg stehen und sich in Kürze eintragen werden. Und hoffentlich auch andere motivieren, es ihnen gleich zu tun. Herzlichen Dank!

Bevor ich der Reihe nach alle Erstunterzeichner zu ein- bis zwei Sätzen ihrer geschätzten Statements bitte, möchte ich ausdrücklich betonen: Sie stehen NICHT in ihrer Funktion hier, sondern tatsächlich „in persona“ – als **stimmberechtigte, beispielgebende und motivationsfördernde** Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bamberg!

Gleichwohl werde ich zum besseren Einordnen ihr „Spielfeld“ mit benennen.

Ich bitte den „obersten Bürger Bambergs“, also Oberbürgermeister **Andreas Starke**, um sein Statement in ein- bis zwei Sätzen ...

1. **Andreas Starke**, Oberbürgermeister der Stadt Bamberg -> als „oberster“ Bürger und Hausherr des Rathauses
2. **Christian Hader**, Vorstand der GAL -> Politik (Träger des Volksbegehrens)
3. **Anne Rudel**, Geschäftsführende Gesellschafterin Rewe-Markt Rudel, Bienenpatin -> Wirtschaft
4. **Hans-Martin Lechner**, Evangelischer Dekan -> Kirche
5. **Sr. Martina Schmidt**, Provinzialleiterin Dillinger Franziskanerinnen, Montanahaus -> Kirche
6. **Paul Maar**, Kinderbuchautor und .Illustrator -> Kultur
7. **Christopher Dels**, Triathlet, Weltmeister in seiner Altersklasse -> Sport

Bevor wir uns nun alle in die Listen eintragen und uns dann am Pressestand für weitere Statements treffen, zur Erinnerung: Die Eintragungsfrist zum bayernweiten Volksbegehren beträgt 14 Tage, also bis Do., den 13.2.. Versäumt es bitte nicht! Und: den Ausweis mitbringen! Und jetzt lasst uns das Rathaus stürmen!

Schlussworte

Lasst uns diskutieren, lasst uns miteinander reden, aber lasst es uns nicht mehr beim Reden belassen ... wir müssen jetzt wirklich was tun.

Videos zur Auftaktveranstaltung:

1. Teil: https://youtu.be/AyutwQQ6S_A (6:30)
2. 2. Teil <https://youtu.be/RYPwnw-cG7c> (2:19)